

Liebe Mitglieder und FreundInnen von RSN,

Wie wir schon in unserem letzten Rundbrief (siehe Website) angekündigt haben, möchten wir Euch/Ihnen im Folgenden Hinweise zum Umgang mit der Zahlungsaufforderung des Socnat für 2026 geben.

Wir möchten uns dabei den Vorschlägen von ANM und Montafreunde ausdrücklich anschließen, deren ausführliche Analyse wir im Anhang für die dokumentieren, die diese noch nicht direkt bekommen haben.

Wir empfehlen das Folgende:

1. Mindert die Überweisung um 66,88 €, denn:

- o Die **neu eingeführte Gebühr von 40€ für die Sperrmüllabfuhr** ist ungerechtfertigt, denn die Smicotom zahlt der Socnat für den Dienst effektiv mehr als die bisherigen 120€ pro Bungalow.
- o Die **Beteiligung an Investitionen 2026 in Höhe von 26,88 €** steht im Widerspruch zu unseren Verträgen, denen zufolge eine Beteiligung nur in Rechnung gestellt werden darf, wenn die Investitionen sich aus gesetzlichen Verpflichtungen ergeben oder auf Antrag der Nutzerverbände erfolgen. Dies ist hier nicht der Fall. Eine Begründung wurde nicht gegeben.

Macht eine Mitteilung an die Socnat mit der Rücksendung des Vertrages oder auf der Überweisung: „Abzüglich der ungerechtfertigten Gebühr für Sperrmüllabfuhr und der vertragswidrig geforderten Beteiligung an Investitionen 2026.“

2. Schreibt an Herrn Thibault Geslin, Generaldirector der Socnat wegen der inakzeptablen Erhöhung der anderen Gebühren (Aufenthaltpauschale um 10%, Gästepauschale de facto um 50%, Gebühr für die Übertragung von Parzellen auf einen neuen Eigentümer um 150%). Die Aneinanderreihung von Preiserhöhungen ist ungerecht und sittenwidrig, und wird viele EigentümerInnen im CHM in Schwierigkeiten bringen.

Ø mail an: thibaultgeslin@ecg.camp,

Kopie: resident@tohapi-naturiste.fr, contact@anm-montalivet.fr,
info@montafreunde.de, respect-sante-nature@posteo.eu)

3. Campingbereich: Fordert die in den drei letzten Jahren zu Unrecht in Rechnung gestellten jährlichen Gebühren von 120€ für die Müllabfuhr zurück.